

NIEDERSCHRIFT

zur 21. Öffentlichen Gemeinderatssitzung

Datum: Mittwoch, 04.04.2018

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Fieberbrunn

Anwesend: *Bgm. Dr. Walter Astner, Bgm.-stv. Wolfgang Schwaiger, GV. Marianne Werlberger, Johannes Brecher statt GV. Michael Eppensteiner, GV. Thomas Wörgetter, Josef Foidl statt GR. Maximilian Foidl, GR. Markus Geisl, GR. Verena Gollner, GR. Michael Wörgetter, GR. Erich Schwaiger, GR. Stephanie Pletzenauer, GR. Robert Putzer, GR. Christine Pletzenauer, GR. Erich Ebbrecht, Josef Trixl statt GR. Claudia Siorpaes*

Abwesend: *GR. Joachim Obermoser, GR. Stefan Valenta, beide entschuldigt*

Schriftführer: *AL Mag. Kaspar Danzl*

TAGESORDNUNG

- 1. Genehmigung der Niederschrift der 20. Öffentlichen Gemeinderatssitzung**
- 2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner sowie damit verbundene Beschlüsse**
- 3. Abschluss einer Nutzungsvereinbarung und eines Dienstbarkeitsvertrages mit Herbert Grander und Johann Steger als Eigentümer der Grundstücke 1514/7 und 1514/8, KG Fieberbrunn**
- 4. Raumordnung**
 - a.) Änderung des Flächenwidmungsplanes – Auflage- und Erlassungsbeschluss über**
 - **Umwidmung im Bereich Lindau - Roman Haselsberger und Günter Kogler, Lindau 19a - zu eFWP 403-2018-00006**
Gst 380/1 (Teilfläche) von SONDERFLÄCHE Sportanlage § 50 TROG 2016, in SONDERFLÄCHE Schischule mit Gastronomie und Personalwohnungen standortgebunden § 43 (1) a) TROG 2016,

sowie

Gst 380/3 – von SONDERFLÄCHE Sportanlage, Schipiste § 50 TROG 2016 und SONDERFLÄCHE Schischule mit Gastronomie § 43 (1) a) TROG 2016 in SONDERFLÄCHE Schischule mit Gastronomie und Personalwohnungen standortgebunden § 43 (1) a) TROG 2016

- Umwidmung im Bereich Weissach, Harald Wallner, Weissach 10d – zu eFWP 403-2018-00004
Gst 1024 (Teilfläche) von FREILAND § 41 TROG 2016 in Landwirtschaftliches MISCHGEBIET § 40 (5) TROG 2016 sowie
Gst 1026/1 (Teilfläche) von FREILAND § 41 TROG 2016 in Landwirtschaftliches MISCHGEBIET § 40 (5) TROG 2016 sowie
Gst 1050/1 (Teilfläche) von FREILAND § 41 TROG 2016 in Landwirtschaftliches MISCHGEBIET § 40 (5) TROG 2016
- Umwidmung im Bereich Drahtzug, Österreichische Bundesforste AG, Drahtzug Nr. 1, Änderungsplan vom 28.3.2018, GZ eFWP 403-2017-00017, FF042/18
Gst 2364 (Teilfläche) von FREILAND §41 TROG 2016 in Allgemeines MISCHGEBIET § 40 (2) TROG 2016
- Umwidmung im Bereich Neuhausen, Katharina Dersch sowie Isabell und Stephan Grundner, Änderungsplan vom 28.3.2018 GZ eFWP 403-2018-00009, FF043/18
Gst 2326/18 von FREILAND § 41 TROG 2016 in Gemischtes WOHNGBIET § 38 (2) TROG 2016

b.) Änderung des Flächenwidmungsplanes – Auflagebeschluss

- Umwidmung im Bereich Betriebsgelände Prama Bau GmbH – Ing. Herbert Grander und Johann Steger, Änderungsplan vom 20.3.2018, zu eFWP 403-2018-00007, FF038/18
Gst 1514/7 und 1514/8 von derzeit Allgemeines MISCHGEBIET mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) TROG 2016 in Allgemeines MISCHGEBIET § 40 (2) TROG 2016 sowie
Gst 4278/1 (Gewässer, Teilfläche) von Allgemeines MISCHGEBIET mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) TROG 2016 in FREILAND § 41 TROG 2016

c.) Bebauungspläne:

- Prama Bau GmbH – Ing. Herbert Grander und Johann Steger sowie Wörgartner GmbH: Bebauungsplan – Ergänzender Bebauungsplan „PRAMABAU-WÖRGARTNER“ vom 26.03.2018 zu GZ FF039/18 für die Grundstücke 1514/7, 1514/8 und 1514/6 – Auflagebeschluss über die Erlassung eines Bebauungsplans
- Gebro Pharma GmbH – Plankorrektur – Bebauungsplan „Bahnhofbichl-Gebro Pharma“ vom 21.08.2017, Korr. vom 14.03.2018 zu GZ FF109/17 – im Bereich des Gst 2196/5 - Auflagebeschluss mit verkürzter Auflagefrist und gleichzeitigem Erlassungsbeschluss über die Erlassung eines Bebauungsplanes

5. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017 der Marktgemeinde Fieberbrunn

6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

7. Personalangelegenheiten

Zu Punkt 1. Genehmigung der Niederschrift der 20. Öffentlichen Gemeinderatssitzung

Einstimmiger Beschluss: *Genehmigung der Niederschrift*

Zu Punkt 2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner sowie damit verbundene Beschlüsse

Bericht des Bürgermeisters:

Bauhofarbeiten

- Zahlreiche und umfangreiche Winterschäden sind zu beheben (eine Auswahl): v.a. Reitliftweg, Liftauffahrt, Bahnhofbühel, Bahnhof, Schradelbühel, Alte Straße, Lendweg, Lehen, Mittermoos; Sparparkplatz, Kreisverkehr, Pfaffenschwendt, Niederfilzen, Schlossberg, Neuhausen, Lauchseeweg;
- div. Aufräumarbeiten nach Winter und Humusierungsarbeiten der Herbstbaustellen
- Umbauarbeiten Bauhofgebäude und Büros im Gemeindeamt sind im Gange
- Klärwerk – Vorbereitungsarbeiten für Decke beim Belebungsbecken
- Betreuerkabinen für Fußballplatz Rosenegg (hat der Sturm weggerissen), werden neu versetzt

Diverses

- Rege Bautätigkeit – viele Bauanzeigen und Bauverhandlungen in Vorbereitung – Dank an die Mitarbeiter im Bauamt
- Restaurant Meridian > eröffnet nach Betriebspause wieder am 14. Juni
- Bürgermeister: Teilnahme Sitzung Gemeindeverband Tierkörpersammelstelle Bezirk Kitzbühel und Abfallwirtschaftsverband Bezirk Kitzbühel; Teilnahme Bürgermeisterkonferenz, vor allem mit Thema Blackout; Teilnahme JHV Rotes Kreuz Ortsstelle Pillerseetal; Teilnahme Aufsichtsratssitzung TVB Pillerseetal

Gemeindevorstandsbeschlüsse:

- Mit Johann und Monika Kogler wird am Ende der Zufahrtsstraße zu ihrem Haus ein langfristiger Mietvertrag für die Nutzung dieses Wegteilstücks als Parkplatz abgeschlossen
- Vorbereitung von Verträgen für Promenadenweg Rosenegg bei Grundstücken Obermair und Wörgartner (Verlegung beabsichtigt)
- Hotelansiedlungen:
 - Vaya GmbH: Bau- und gewerberechtliche Verhandlung am 25.04.;
 - Kristall Spaces: Grenzvermessung voraussichtlich am 20.04, Erlassungsbeschlüsse im Gemeinderat dann voraussichtlich im Mai;
 - Tragstätt – Finalisierung der Kaufvertragsbestimmungen; Projektstartmeeting voraussichtlich am 16.04.;
 - Adapura – nächste Projektentwicklungssitzung am 09.04.;
 - Hotelgrundstück am Doisch-Grundstück: es sind noch zwei potentielle Betreiber im Gespräch – Entscheidung folgt demnächst
- Fa. Hofer: Gespräche mit div. Nachbarn des Kinoareals bzgl. Zufahrtsregelung;

Vertrag wurde finalisiert; Besprechung mit Landesstraßenverwaltung in der kommenden Woche

- Breitbandversorgung: Gemeindevorstand bittet den Gemeinderat um Delegierung der Beschlussfassungen in Sachen Breitband (Vertragsabschlüsse mit diversen Betreibern von Breitbandnetzen, Tausch von Leerrohren und Glasfasern etc). **Der Gemeinderat erteilt hierfür einstimmig seine Genehmigung.**

Bericht des Verkehrsausschusses – Michael Wörgetter:

- Notwendige Nachlinierungen auf Straßenteilstücken sind in Bearbeitung.
- Michael Wörgetter wünscht sich eine Lösung des Problems der Langzeitparker, vor allem in der Tiefgarage.

Bericht des Ortsbild- und Umweltausschusses – Christine Pletzenauer:

- Die Mülltrennung in der NMS sollte mittlerweile funktionieren und wird demnächst überprüft.
- Es sollen zusätzliche Aufstellplätze für Hundekotbehälter gefunden werden.
- In der nächsten Gemeindezeitung wird erneut eine Müllfibel beigelegt.
- Bei der heurigen Neophyten-Aktion wird der Staudenknöterich im Mittelpunkt stehen (*zur Erinnerung: Neophyten sind Pflanzen, die sich in Gebieten ansiedeln, in denen sie zuvor nicht heimisch waren, dazu gehören bei uns v.a. der Staudenknöterich und das drüsige Springkraut*).

Wolfgang Schwaiger ergänzt, dass sich der Obmann des Obst- und Gartenbauvereins mehr Rückhalt oder Unterstützung der Gemeinde für die heuer geplante Aktion im Kampf gegen den Knöterich erwartet; diese ist letztes Jahr sehr gut angelaufen, heuer wird es sicher schwieriger werden. Der Umweltausschuss soll sich dazu vielleicht das Beispiel St. Johann anschauen.

Bericht des Überprüfungsausschusses – Verena Gollner:

Vor der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 (siehe Punkt 5) wurden die Abgabenrückstände über EUR 3.000,-- gesichtet und die weitere Vorgangsweise besprochen.

Bericht des Ausschusses Zukunft und Jugend – Stephanie Pletzenauer:

Der Ausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung mit der Familiensportförderung befasst und ist zum Entschluss gekommen, dass die Familiensportförderung unverändert fortgeführt werden soll. Im Jahr 2017 wurden 316 Sportpässe verkauft, 76 Familien haben die Aktion mit der Gratis-Bäderkarte angenommen. Die gesamte Familiensportunterstützung der Marktgemeinde einschließlich der Beiträge für die Kindersportpässe beträgt somit ca. 20.000 -25.000,-- Euro p.a.. Zusätzliche Förderungen im Winter gibt es noch für den Sporttag der Volksschulen, für verbilligte Einheimischen-Skikurse zu Beginn der Wintersaison und in Form eines Zuschusses für die Skischulwoche in der NMS.

Der Skateboard-Contest wird wieder mit EUR 150,-- unterstützt; das Ansuchen für die Veranstaltung der Rock-Garage wurde zuständigkeitshalber an den Kulturausschuss weitergeleitet.

Bericht des Siedlungsausschusses – *Marianne Werlberger*:

Über Vorschlag des Siedlungsausschusses erfolgt eine Vergabe des letzten Neuhausen Grundstücks (Doppelhaushälfte) laut Musterkaufvertrag an Hinterholzer Andreas. Es ist geplant, dass sein Bruder Hinterholzer Josef dann das Elternhaus in Pfaffenschwendt übernimmt.

Bericht des Kulturausschusses – *Wolfgang Schwaiger*:

Die Ausstellung von Sabine Fliri-Löffler in der Dorfgalerie wurde eröffnet, auch das Titelbild der Frühjahrs-Ausgabe der Gemeindezeitung „Fieberbrunn Informativ“ stammt von dieser Künstlerin und zeigt den Pillerseer Erfinder Christian Reithmann (1818 – 1909). Das Bild soll aus dem Kulturbudget angekauft werden.

Der Heimatverein hat am 6.4. seine 20. Jahreshauptversammlung mit Präsentation des neuen Buches „Neues aus Pillersee – die Zwischenkriegszeit im Spiegel der Presse“.

Die Landesmeisterschaft des Verbandes österreichischer Filmautoren findet vom 27. – 28.4. im Festsaal statt.

Zu Punkt 3. Abschluss einer Nutzungsvereinbarung und eines Dienstbarkeitsvertrages mit Herbert Grander und Johann Steger als Eigentümer der Grundstücke 1514/7 und 1514/8, KG Fieberbrunn

Auf dem Grundstück der Fa. Prama Bau befindet sich der Promenadenweg; im Zuge der Errichtung eines Wohnhauses mit mehreren Wohnungen soll eine immerwährende Dienstbarkeit zugunsten des Promenadenweges sichergestellt werden.

Alle Grundstücksentschädigungen bekommt weiterhin die Familie Trixl bzw. deren Rechtsnachfolger (die jeweiligen Eigentümer des Grundstücks 1514/1).

Zur Sicherstellung der Nutzung der Wohnungen durch nutzungsberechtigte Personen wie im Areal Neuhausen sieht der Vertrag bei widmungswidriger Verwendung auch Strafbestimmungen vor (25 Jahre, Vertragsstrafe von € 5,-- je m² Nutzfläche je Monat der zweckwidrigen Nutzung bzw. € 1.000,-- je m² Nutzfläche, wenn die Bestimmungen nicht auf Rechtsnachfolger überbunden werden).

Promenadenweg: Anbringung eines allgemeinen Fahrverbots, ausg. Radfahrer und Fahrzeuge zur Weginstandhaltung; Verlegung des Promenadenweges direkt an die Grundgrenze; Einräumung einer Dienstbarkeit zugunsten einer Gemeindewasserleitung; Instandhaltung des Weges durch die Gemeinde.

Beschlussfassung: Einstimmige Genehmigung des vorliegenden Vertrages, der dem Gemeinderat vor der Sitzung zur Verfügung gestellt wurde.

Zu Punkt 4.

Genehmigung Raumordnung

a.) Änderung des Flächenwidmungsplanes – Auflage- und Erlassungsbeschluss über

- Umwidmung im Bereich Lindau - Roman Haselsberger und Günter Kogler, Lindau 19a - zu eFWP 403-2018-00006
Gst 380/1 (Teilfläche) von SONDERFLÄCHE Sportanlage § 50 TROG 2016, in SONDERFLÄCHE Schischule mit Gastronomie und Personalwohnungen standortgebunden § 43 (1) a) TROG 2016, sowie
Gst 380/3 – von SONDERFLÄCHE Sportanlage, Schipiste § 50 TROG 2016 und SONDERFLÄCHE Schischule mit Gastronomie § 43 (1) a) TROG 2016 in SONDERFLÄCHE Schischule mit Gastronomie und Personalwohnungen standortgebunden § 43 (1) a) TROG 2016

Das bestehende Gebäude (Schischule und Schialm S4) befindet sich auf einer Sonderfläche Schischule und Gastronomie. Die östlich und nördlich davon befindlichen Flächen sind Sonderfläche Sportanlage – Schipiste. Durch den geplanten Zubau und die erforderlichen gesetzlichen Bauabstände ist die Widmung von Teilen der Sonderfläche Sportanlage in eine neue Sonderfläche gem. § 43 TROG erforderlich. Die neue Sonderflächenbezeichnung lautet „Sonderfläche Schischule mit Gastronomie und Personalwohnungen“.

Beschluss: Einstimmige Genehmigung der Auflage und Erlassung dieser Flächenwidmungsplanänderung

- Umwidmung im Bereich Weissach, Harald Wallner, Weissach 10d – zu eFWP 403-2018-00004
Gst 1024 (Teilfläche) von FREILAND § 41 TROG 2016 in Landwirtschaftliches MISCHGEBIET § 40 (5) TROG 2016 sowie
Gst 1026/1 (Teilfläche) von FREILAND § 41 TROG 2016 in Landwirtschaftliches MISCHGEBIET § 40 (5) TROG 2016 sowie
Gst 1050/1 (Teilfläche) von FREILAND § 41 TROG 2016 in Landwirtschaftliches MISCHGEBIET § 40 (5) TROG 2016

Die Käufer beabsichtigen durch die Widmungserweiterung Aufenthaltsräume, Lagerräume und eine Garage zu errichten. Es handelt sich nur um eine geringfügige Erweiterung (ca. 280m²) des bestehenden landwirtschaftlichen Mischgebietes (Arrondierung).

Beschluss: Einstimmige Genehmigung der Auflage und Erlassung dieser Flächenwidmungsplanänderung

- Umwidmung im Bereich Drahtzug, Österreichische Bundesforste AG, Drahtzug Nr. 1, Änderungsplan vom 28.3.2018, GZ eFWP 403-2017-00017, FF042/18
Gst 2364 (Teilfläche) von FREILAND § 41 TROG 2016 in Allgemeines MISCHGEBIET § 40 (2) TROG 2016

Die ÖBF plant auf dem betreffenden Gst den Abbruch des Bestandsgebäudes und eine Neuerrichtung. Da mittlerweile eine parzellenscharfe Widmung erforderlich ist

und sich ein Teil des Gst im Ausmaß von ca. 224 m² noch im Freiland befindet, muss dieses Teilstück ebenfalls als eigenes Mischgebiet gewidmet werden. Der neu gewidmete Grundstücksteil befindet sich in der roten Zone laut Gefahrenzonenplan und darf auch künftig nicht bebaut werden.

Eine Stellungnahme zur der WLVB zur beabsichtigten Umwidmung liegt bereits vor.

Beschluss: Einstimmige Genehmigung der Auflage und Erlassung dieser Flächenwidmungsplanänderung

- Umwidmung im Bereich Neuhausen, Katharina Dersch sowie Isabell und Stephan Grundner, Änderungsplan vom 28.3.2018 GZ eFWP 403-2018-00009, FF043/18
Gst 2326/18 von FREILAND § 41 TROG 2016 in Gemischtes WOHNGEBIET § 38 (2) TROG 2016

Im Zuge des Ankaufs von 20 Grundstücken beim Areal Neuhausen wurden für die Geschwister der Frau Elisabeth Foidl 3 Grundstücke als künftiges Bauland im ÖRK ausgewiesen. Die Marktgemeinde hat sich zur Flächenwidmung verpflichtet, sobald ein Grundstück für den Eigenbedarf bebaut wird oder ein Käufer vorhanden ist, der den Mittelpunkt seines Lebens- und Erwerbsinteresses in der Region hat. Frau Katharina Dersch hat das Grundstück nun an Isabell und Stephan Grundner verkauft, beide Erwerber wohnen derzeit in St. Johann und haben ihren Arbeitsplatz im Bezirk Kitzbühel.

Beschluss: Einstimmige Genehmigung der Auflage und Erlassung dieser Flächenwidmungsplanänderung bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit

b.) Änderung des Flächenwidmungsplanes – Auflagebeschluss

- Umwidmung im Bereich Betriebsgelände Prama Bau GmbH – Ing. Herbert Grander und Johann Steger, Änderungsplan vom 20.3.2018, zu eFWP 403-2018-00007, FF038/18
Gst 1514/7 und 1514/8 von derzeit Allgemeines MISCHGEBIET mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) TROG 2016 in Allgemeines MISCHGEBIET § 40 (2) TROG 2016 sowie
Gst 4278/1 (Gewässer, Teilfläche) von Allgemeines MISCHGEBIET mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) TROG 2016 in FREILAND § 41 TROG 2016

Für den Erlassungsbeschluss ist noch eine Stellungnahme des BBA Kufstein – Wasserbau erforderlich. Die bisherige Widmung bestand in einem Allgemeinen Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung (beschränkt auf betriebsnotwendiges Personal der Fa. Prama Bau); nunmehr erfolgt eine Widmung in Allgemeines Mischgebiet, bei welcher jede Art der Wohnnutzung möglich ist.

Durch die Vorlage des Betriebsablaufes kann eine unzumutbare Lärm- oder Staubbbeeinträchtigung so gut wie ausgeschlossen werden, ein Lärmgutachten wurde von der Landesregierung nicht gefordert.

Beschluss: Einstimmige Genehmigung der Auflage dieser Flächenwidmungsplanänderung.

c.) Bebauungspläne:

- Prama Bau GmbH – Ing. Herbert Grander und Johann Steger sowie Wörgartner GmbH: Bebauungsplan – Ergänzender Bebauungsplan „PRAMABAU-WÖRGARTNER“ vom 26.03.2018 zu GZ FF039/18 für die Grundstücke 1514/7, 1514/8 und 1514/6 – Auflagebeschluss über die Erlassung eines Bebauungsplans.

Im Bebauungsplan ist eine Straßenfluchtlinie ausgehend von der Grundstücksgrenze mit einem Abstand von 2,6 m (=Radwegbreite laut Vertrag) und die Baufluchtlinie mit einem Abstand von 4,5 m festgelegt. An der gemeinsamen Grundstücksgrenze zum Betriebsgrundstück Wörgartner dürfen die Gebäude mit einer maximalen Wandhöhe von 5,5 m zusammengebaut werden. Die maximale Gebäudehöhe auf den beiden GSt 1514/7 und 1514/8 wird mit einer HG H von 751,45 m festgelegt. Die Breite des Gehweges muss durchgängig, also auch im Bereich der Anschlussstrecke zum Nachbargrundstück, stets mindestens 2,60 m betragen.

Eine abschließende Beurteilung des Baubezirksamtes Kufstein Wasserwirtschaft ist zur Festlegung der Baugrenzlinie, wie auch zur Flussbau Gelben Zone erforderlich.

Beschluss: Einstimmige Genehmigung der Auflage des Bebauungsplanes.

- Gebro Pharma GmbH – Plankorrektur – Bebauungsplan „Bahnhofbichl-Gebro Pharma“ vom 21.08.2017, Korr. vom 14.03.2018 zu GZ FF109/17 – im Bereich des GSt 2196/5 - Auflagebeschluss mit verkürzter Auflagefrist und gleichzeitigem Erlassungsbeschluss über die Erlassung eines Bebauungsplanes.

Bei der letzten Beschlussfassung wurde die Baufluchtlinie in einem Bereich von ca. 5 lfm falsch eingezeichnet. Die Abt. Raumordnung fordert eine entsprechende Korrektur des Beschlusses

Beschluss: Einstimmige Genehmigung der Auflage mit verkürzter Auflagefrist und der Erlassung dieses Bebauungsplanes.

Zu Punkt 5. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017 der Marktgemeinde Fieberbrunn

Verena Gollner berichtet, dass der Prüfungsausschuss den Rechnungsabschluss am 20.3.2018 vorgeprüft hat, sie bedankt sich bei den Gemeindemitarbeitern für die Aufbereitung der Unterlagen. Zunächst wurden die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag durchgesehen; parallel dazu wurde eine Liste vorgelegt, wie der laufende Überschuss des Jahres 2017 verwendet wurde bzw. in welche Teilbereiche investiert wurde und wie die Investitionen, die den laufenden Überschuss überstiegen haben, finanziert wurden. Es mussten Rücklagen in der Höhe von € 472.000 entnommen werden, andererseits werden im Jahr 2018 noch ausstehenden Förderungen für einmalige Ausgaben 2017 in der Höhe von ca. € 520.000 erwartet.

Ausgaben:

Abweichungen zum Voranschlag in der Höhe von insgesamt € 1.636.000,-- (Mehrausgaben)

Einnahmen:

Abweichungen zum Voranschlag in der Höhe von insgesamt € 2.015.000,--
(Mehreinnahmen)

Das Jahresergebnis verringerte sich von € 544.786,34 im Jahr 2016 auf € 439.479,56 im Jahr 2017. Die Einnahmen des Jahres 2017 betrugen € 18.223.315,36, die Ausgaben € 18.328.622,14. Der Verschuldungsgrad liegt bei 34,92 %.

Weiters wurden dem Prüfungsausschuss folgende Auswertungstabellen vorgelegt:

- Auswertungen Jahresabschluss 2015 – 2017
- Entwicklung Darlehensstände 2010 – 2017
- Entwicklung gebührenfinanzierte Betriebe und diverse große Ausgaben und Einnahmenpositionen 2014 – 2017

Besondere Feststellungen:

Der Kindergartenbetrieb kostet die Gemeinde je Kind ca. € 3.000,-- per anno.

Im Pflegeheim wurde seit längerer Zeit ein laufendes negatives Ergebnis erzielt, wobei die Ursache in der Personalkostenaufrollung nach dem Vertragsbedienstetengesetz und in Sondermaßnahmen wegen der Heimeinschau zu suchen ist.

Bei den Gesamtausgaben ist die große Steigerung bei den laufenden Transferzahlungen auffällig, die Ausgaben auf den Haushaltspositionen 411 (Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe), 413 (Maßnahmen der Behindertenhilfe) und 439 (Maßnahmen der Jugendwohlfahrt) sind von € 444.000 im Jahr 2015 auf € 721.000 im Jahr 2017 gestiegen.

Der Schuldenstand ist um € 35.000 gestiegen.

Im Jahr 2017 ist das Klärwerksdarlehen ausgelaufen, im Jahr 2018 läuft das Darlehen für ein Feuerwehrauto aus, bis zum Jahr 2021 laufen Darlehen und Leasingraten in der Höhe von ca. € 200.000 aus (Darlehen Dorfzentrum, Leasing Dorfzentrum, Darlehen Wohnheim Friedenau, Wohnhaus Lehmgrube, Kanal BA03 und BA05), sodass ab 2022 wieder ein größerer Spielraum für neue Darlehensaufnahmen und -tilgungen vorhanden sein sollte (nächste Projekte: Aubadsanierung, Feuerwehrezentrale, Breitbandversorgung.)

Der Prüfungsausschuss kann die Genehmigung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Bürgermeisters damit vorschlagen.

Unter Abwesenheit von Walter Astner bringt Bgm. Stv. Wolfgang Schwaiger die Genehmigung des Jahresabschlusses 2017 zur Abstimmung, es erfolgt eine **einstimmige Genehmigung des vorliegenden Jahresabschlusses**.

Walter Astner bedankt sich anschließend beim Gemeinderat für die Genehmigung der Jahresrechnung und bei den Mitarbeitern für das abgelaufene Jahr, das sehr produktiv und arbeitsintensiv war.

Zu Punkt 6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Promenadenwege - *Erich Ebbrecht*:

Mit den Instandsetzungen soll sobald als möglich begonnen werden. Auch die Tinetz-Baustellen des Vorjahres sollen schnellst möglich abgeschlossen werden (Restarbeiten).

Geplante Hotelansiedlungen – Familienbetreuungen – *Erich Ebbrecht*:

... regt an, dass neue Hotelinvestoren und Hotelbetreiber auf die Sinnhaftigkeit einer familienfreundlichen Personalausrichtung angesprochen werden sollen (mögliche Betreuung der Kinder von Hotelpersonal im Hotel oder in den Personalunterkünften – „Betriebskindergarten“ oder dgl.).

Krippenbauverein – *Michael Wörgetter*:

...war mit Marianne Werlberger bei der Jahreshauptversammlung; der Verein bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Die gleichzeitige Abhaltung einer „Doppelveranstaltung“ (Krippenausstellung im Festsaal durch Krippenbauverein und Adventmarkt auf dem Dorfplatz durch den Wildseeloderpass) hat dem Verein allerdings nicht sehr gut gefallen.

Fußballclub – *Michael Wörgetter*:

...berichtet vom größten Erfolg der Vereinsgeschichte, weil die Kampfmannschaft den Einzug in das Viertelfinale des Tirol-Cups geschafft hat. Nach Kitzbühel und Hall in Tirol wurde nun Imst ausgeschaltet, das nächste Spiel gegen Schwaz findet am Dienstag, den 17.04. im Stadion Lehmgrube statt.

Sportlerehrung Manuel Feller – *Erich Schwaiger*:

... erkundigt sich über den aktuellen Planungsstand und schlägt vor, dass auch auf einem Überstraßen-Transparent auf unseren Spitzensportler und seine Erfolge hingewiesen werden soll (Silbermedaille Olympia, österreichischer Meister Riesentorlauf, Riesentorlauf-Weltcup 4. Platz). Es wird angemerkt, dass mit der Familie von Manuel Feller Kontakt aufgenommen wurde, wann und in welcher Form eine entsprechende Würdigung seiner Leistungen gemacht wird – dazu wird auch Einvernehmen mit dem Skiclub bzw. dem Sponsor Skicirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn hergestellt.

Anforderungen an Gemeinderat und Gemeindebedienstete – *Wolfgang Schwaiger*

... weist darauf hin, dass die Mitglieder des Gemeinderates und die betroffenen Mitarbeiter im Gemeindeamt aufgrund zahlreicher Projekte im Tourismus- und Bauwesen noch mehr als in vergangenen Jahren gefordert sind. Der gesamte Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Arbeit in den letzten Jahren stets objektiv war und eine fortschrittliche Entwicklung unserer Gemeinde nach wie vor im selben Ausmaß gefördert werden soll.

Geschlossen und gefertigt